

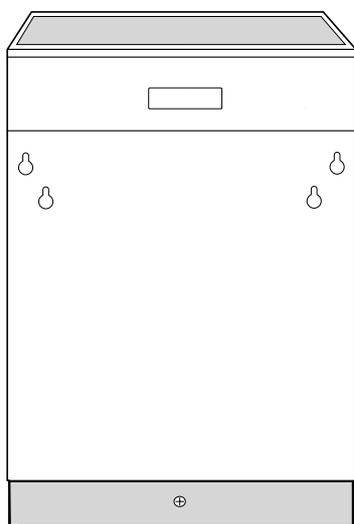
gebruiksaanwijzing
afwasautomaat

mode d'emploi
lave-vaisselle

Bedienungsanleitung
Geschirrspüler

instructions for use
dishwasher

VA6011BT



deel 2: voor gebruik
partie 2: pour usance
Teil 2: für Gebrauch
part 2: for use

ATAG

Programma-overzicht

Programma	Mate van verontreiniging en soort belading	Aanbevolen hoeveelheid afwasmiddel		Programma beschrijving
		Afwassen	Voorspoelen	
1. Intensief 65°C	Sterk verontreinigd. Servies, bestek, pannen.	20 g	10 g	Warm voorspoelen 65°C afwassen 2 x koud spoelen 1 x warm spoelen Actief drogen
2. Normaal 65°C met voorspoelen	Normaal verontreinigd. Servies, bestek.	25 g	5 g	Koud voorspoelen 65°C afwassen 1 x koud spoelen 1 x warm spoelen Actief drogen
3. Normaal 65°C zonder voorspoelen	Normaal verontreinigd. Servies, bestek.	30 g	/	65°C afwassen 1 x koud spoelen 1 x warm spoelen Actief drogen
* 4. Bio 50°C met voorspoelen	Normaal verontreinigd. Servies, bestek.	25 g	5 g	Koud voorspoelen 50°C afwassen 1 x koud spoelen 1 x warm spoelen Actief drogen
** 5. Kort Programma 50°C	Licht verontreinigd. Servies, bestek.	30 g	/	50°C afwassen 1 x koud spoelen 1 x warm spoelen

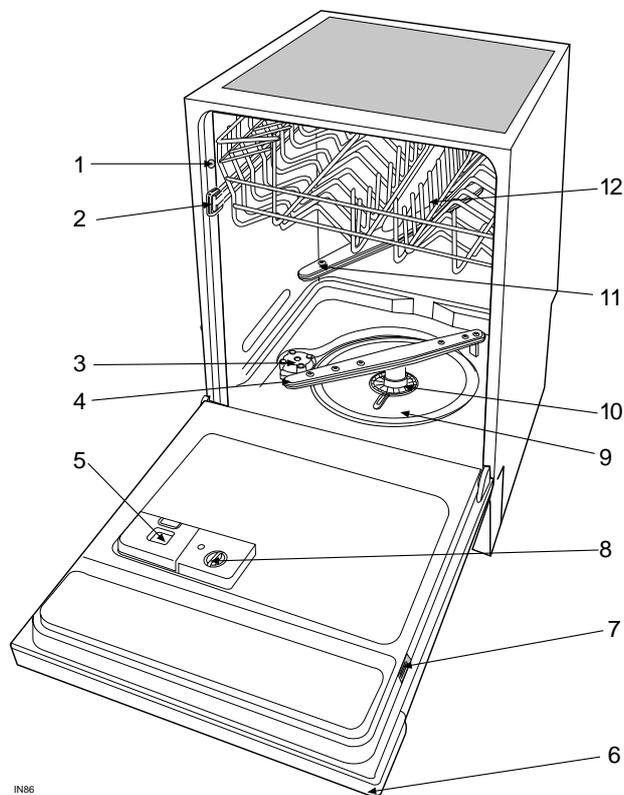
* Testnorm programma EN 50242. (Zie "Toelichtingen voor testinstituten").

** Dit is een bijzonder programma bedoeld om binnen korte tijd een volle lading, bestaande uit borden, glazen en nauwelijks bevuild serviesgoed (met uitzondering van pannen) te spoelen waardoor het apparaat weer snel opnieuw kan worden gebruikt. Aangezien het om een kortprogramma gaat, wordt er niet heet gedroogd.

Inhalt

Gerätebeschreibung	17
Spülprogramme	18
Die Bedienungsblende	19
Arbeitsschritte	21
Verwendung Ihres Geräts	23
Geschirr einordnen	23
Unterkorb	23
Besteckkorb	23
Oberkorb	24
Höhenverstellung des oberen Korbes	24

Gerätebeschreibung



1. Nivellierelemente
2. Geschirrkorbarretierung
3. Salzbehälter
4. Unterer Sprüharm
5. Behälter für Reiniger
6. Bedienblende
7. Typenschild
8. Behälter für Klarspüler
9. Flächensieb
10. Zentralsieb
11. Oberere Sprüharm
12. Oberer Geschirrkorb

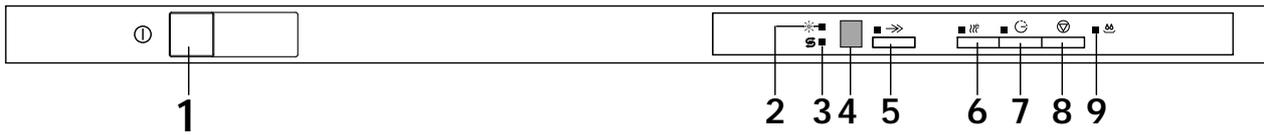
Spülprogramme

Programm	Verschmutzungsgrad und Geschirrtart	Spülmittelmenge		Programmbeschreibung
		Hauptspülen	Vorspülen	
1. Intensiv 65°C	Stark verschmutzt. Geschirr, Besteck, Kochtöpfe	20 g	10 g	Vorspülen warm Hauptspülen 65°C 2 Klarspülgänge kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
2. Normal 65°C mit Vorspülen	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	25 g	5 g	Vorspülen kalt Hauptspülen 65°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
3. Normal 65°C ohne Vorspülen	Licht verschmutzt. Geschirr und Besteck	30 g	/	Hauptspülen 65°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
** 4. Bio 50°C mit Vorspülen	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	25 g	5 g	Vorspülen kalt Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
* 5. Schnellprogramm 50°C	Leicht verschmutzt. Geschirr und Partygeschirr	30 g	/	Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm

* Vergleichsprogramm für Prüfnorm EN 50242. (Siehe "Hinweis für Prüfinstitute").

** Dies ist ein Sonderprogramm zum Kurzspülen von leicht verschmutzten Tellern, Gläsern und Tassen (Töpfe ausgenommen). Es ist möglich das Geschirr nach dem Schnellprogramm sofort wiederzuverwenden. Aufgrund der Programmkürze ist hier kein Trocknungsvorgang vorgesehen.

Die Bedienungsblende



Bei dieser völlig integrierbaren Maschine befinden sich die Bedienelemente an der Türoberseite. Zur Programmeinstellung muß die Tür halb geöffnet werden.

1. Ein/Aus-Taste

2. Kontrollampe Klarspülmittel

Leuchtet, wenn ein Nachfüllen des Klarspülmittels erforderlich ist.

3. Kontrollampe Salz

Leuchtet, wenn ein Nachfüllen von Salz erforderlich ist.

4. Anzeigefeld

5. Programmwahltaste

6. Taste für "Spar Trocknen"

Durch Drücken dieser Taste wird das Wasser für den letzten Spülgang nicht aufgeheizt, wodurch Sie eine beträchtliche Stromersparnis erzielen können.

Die dazugehörige Kontrollampe leuchtet.

Das Geschirr wird in diesem Fall nicht automatisch im Geschirrspüler getrocknet.

Wenn die Kontrollampe nicht leuchtet, wird der komplette Trockenvorgang durchgeführt.

7. Taste für "Verzögerten Anlauf"

Mit dieser Taste können Sie den Beginn eines Spülprogrammes um mindestens eine bis maximal neun Stunden verzögern.

Wie wird der verzögerte Anlauf eingestellt:

Nach Drücken der Taste erscheint im Anzeigefeld die Nummer "0".

Durch nochmaliges Drücken der Taste kann die Anzahl der Stunden (maximal 9) eingestellt werden, um die Sie den Programmanlauf verzögern möchten.

Beispiel: wenn Sie die Zahl "2" einstellen, läuft das Spülprogramm nach 2 Stunden an.

Um die Einstellung eines verzögerten Anlaufes wieder zu löschen, drücken Sie die Taste solange, bis erneut die Zahl "0" angezeigt wird.

Schließen Sie die Tür der Maschine, um die Rückzählung der Zeit einzuleiten; ein langes Tonsignal (ca. 1 Sekunde) informiert Sie, daß die Funktion eingeschaltet ist. Durch neuerliches Öffnen der Tür können Sie im Anzeigefeld ablesen, wieviele Stunden bis zum Anlauf des Programmes noch fehlen. Ein blinkender Punkt im digitalen Anzeigefeld informiert, daß die Funktion des verzögerten Anlaufes eingeschaltet ist. Durch das Öffnen der Tür wird eine bereits begonnene Zeitrückzählung nicht beeinflusst.

Möchten Sie während der Zeitrückzählung das eingestellte Programm im Anzeigefeld ablesen, drücken Sie die Taste Programmwahl.

Möchten Sie nach dem Anlauf der Zeitrückzählung durch Schließen der Tür der Maschine den verzögerten Anlauf wieder löschen, drücken Sie die Taste "Löschen/Ändern" ca. 2 Sekunden lang, bis das kurze Tonsignal "Befehl angenommen" zu hören ist.

8. Taste "Löschen/Ändern" eines Programmes

9. Kontrolllampe für Intensiv-Programm

Die Kontrolllampe leuchtet bei Einstellung des Programmes für energisches Spülen (Intensiv).

Die Maschine gibt Tonsignale aus, um Sie über die ablaufenden Vorgänge besser zu informieren.

Kurzes Tonsignal "Befehl angenommen"

Nach Drücken einer beliebigen Taste: ein kurzes Tonsignal informiert Sie, daß der Befehl angenommen wurde.

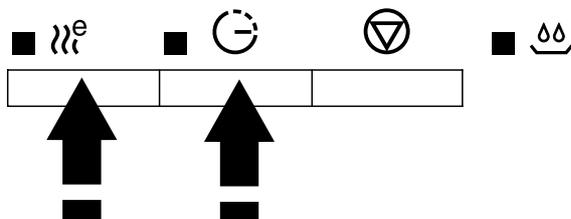
Langes Tonsignal "Programm wird ausgeführt"

Ein langes Tonsignal bedeutet, daß das Programm gestartet wird.

Tonsignal in kurzen Abständen für "Programmende"

Ein Tonsignal in kurzen Abständen bedeutet, daß das Programm beendet ist.

Wenn Sie diese Tonsignale deaktivieren möchten, drücken Sie ungefähr 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten der Programme "**Spar Trocken**" und "**Verzögerten Anlauf**", bis das in kurzen Abständen ausgegebene Tonsignal nicht mehr zu hören ist.



SO332

Möchten Sie die Tonsignale wieder aktivieren, drücken Sie erneut gleichzeitig die beiden Tasten, bis das kurze Tonsignal "Befehl angenommen" zu hören ist.

Arbeitsschritte

1. Prüfen Sie, ob die Siebe sauber sind

2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste

Im Anzeigefeld erscheint die Nummer "1" des ersten einstellbaren Programmes.

3. Prüfen Sie, ob Salz und Klarspülmittel vorhanden sind

Wenn nicht, leuchten die Anzeigen auf der Bedienungsblende.

4. Einordnung des Geschirrs in die Maschine

Entfernen Sie grobe Speisereste vom Geschirr.

Ziehen Sie den unteren Korb heraus und ordnen Sie darin Töpfe, Teller und Besteck ein.

Ziehen Sie den oberen Korb heraus und ordnen Sie darin Teller, Untertassen, Gläser, Tassen usw. ein.

Schieben Sie die Körbe nach dem Einordnen wieder in die Maschine zurück.

5. Kontrollieren Sie, ob die Sprüharme sich frei drehen können.

6. Dosierung des Reinigers

Schließen Sie den Deckel

7. Einstellung des Spülprogrammes

Die Einstellung des Programms erfolgt bei halbgeöffneter Tür.

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste; die Programmwahltaste drücken, bis im digitalen Anzeigefeld die Nummer des gewünschten Programmes angezeigt wird. Die Kontrolllampe blinkt solange, bis das Programm tatsächlich angelaufen ist.

Weiterhin können Sie einstellen:

"Spar-Trockenen": durch Drücken der entsprechenden Taste. Nach getroffener Auswahl leuchtet die entsprechende Kontrolllampe.

"Verzögerter Anlauf": durch Drücken der entsprechenden Taste, bis die gewünschte Stundenzahl der Verzögerung eingestellt ist.

8. Starten des Spülprogrammes

Schließen Sie die Tür.

Ein Tonsignal von ca.1 Sekunde informiert Sie, daß das Programm angelaufen ist.

Wenn Sie Option für verzögerten Anlauf gewählt haben, beginnt die Zeitrückzählung. Im Anzeigefeld kann abgelesen werden, wieviel Stunden bis zum Anlauf des Programmes noch fehlen.

Ein blinkender Punkt informiert, daß die Funktion eingeschaltet ist. Nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit läuft das Programm automatisch an.

9. Am Ende des Spülprogrammes

Nach Beendigung des Spülprogrammes bleibt die Maschine automatisch stehen.

Ein Tonsignal informiert Sie, daß das Programm beendet ist.

Im Anzeigefeld blinkt das Symbol (-).

Diese Blinkanzeige bleibt solange bestehen, bis die Programmwahltaste gedrückt wird.

10. Am Ende des Spülprogrammes

Öffnen Sie die Tür.

Schalten Sie das Gerät mit der Ein/Aus-Taste ab.

Schließen Sie den Wasserhahn.

Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr entnehmen: dadurch vermeiden Sie Verbrennungen und die Trocknung wird begünstigt.

Um zu vermeiden, daß Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb fallen, ist es empfehlenswert, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu entleeren.

11. Löschen von Programmen

Wenn Sie ein laufendes oder gerade eingestelltes Programm annullieren möchten, drücken Sie ca. 2 Sekunden lang diese Taste, bis das kurze Tonsignal "Befehl angenommen" ausgegeben wird. Im Anzeigefeld erscheint die Nummer "1"; des ersten einstellbaren Programmes und die Kontrolllampe Programmwahl blinkt, um anzuzeigen, daß die Maschine auf Null gestellt ist und ein neues Programm bzw. neue Optionen gewählt werden können.



Vorsicht

Obwohl eine Sicherheitseinrichtung den Betrieb des Gerätes unterbricht, darf während des heißen Spülgangs die Tür nicht geöffnet werden. Es besteht Verbrennungsgefahr! Auch unmittelbar nach Beendigung des Spülprogramms kann beim Öffnen der Tür heißer Dampf entweichen.

Verwendung Ihres Geräts

Geschirr einordnen

Vor dem Einordnen des Geschirrs in den Geschirrspülautomaten, sollten alle groben Speisereste entfernt werden, um Verstopfungen der Siebe zu vermeiden und eine gründliche Reinigung zu gewährleisten.

i Ordnen Sie keine kleinen Gegenstände ein, die durch die Körbe fallen könnten.

Zum Einordnen des Geschirrs ziehen Sie die Geschirrkörbe heraus.

Unterkorb

Im unteren Geschirrkorb werden Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. eingeordnet.

Vorlegeteller und große Deckel sind vorzugsweise am Rand des Korbes zu verteilen, wobei darauf zu achten ist, daß der obere Sprüharm in seiner Bewegung nicht behindert wird.

Zusätzlich können die beiden rückwärtigen Reihen mit den Haltezapfen leicht und rasch umgeklappt werden. Das ermöglicht ein einfaches Einordnen von Töpfen und Salatschüsseln.

Um die Zapfen umzuklappen:

- leicht in die Höhe ziehen und nach hinten sinken lassen (siehe Abbildung), um sie wieder aufzurichten, genügt es, sie in senkrechte Position zu bringen.

Besteckkorb

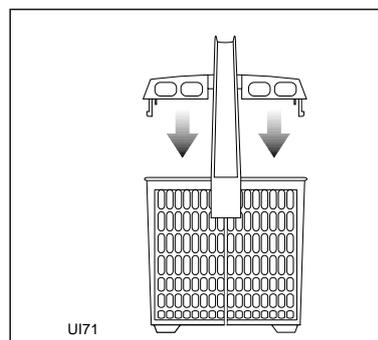
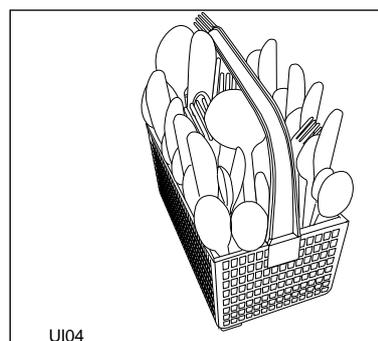
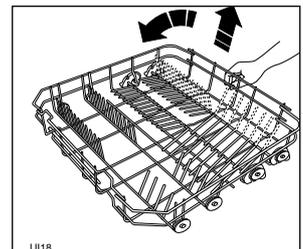
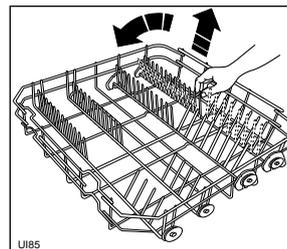
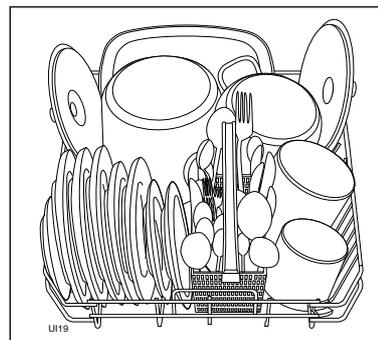
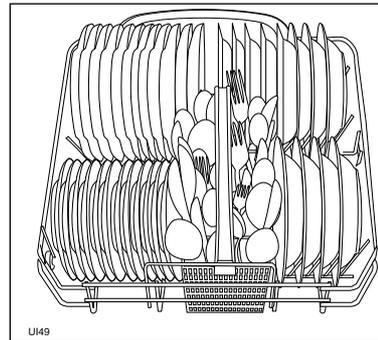
! Messer mit langer Klinge in aufrechter Lage sind potentielle Gefahrenquellen. Lange und/oder scharfe Bestecke sowie gebogene Messer sollten horizontal in den oberen Korb eingeordnet werden. Beim Einordnen oder Herausnehmen scharfer Gegenstände wie z.B. Messer vorsichtig vorgehen.

Das Besteck sollte in dem Besteckkorb so eingeordnet werden, daß die Griffe nach unten zeigen. Falls diese unten herausragen und dabei den unteren Sprüharm blockieren, so ist das Besteck umgedreht zu stellen.

Für eine bessere Reinigung wird empfohlen, die Löffel mit anderem Besteck zu mischen, damit sie nicht ineinander fallen können.

Silberbesteck soll nicht zusammen mit anderen Metallen gespült werden.

Für bessere Leistungen empfehlen wir den/die mitgelieferten Trennbelag/Trennbeläge zu verwenden (wenn es die Form und die Größe des Bestecks gestatten).



Oberkorb

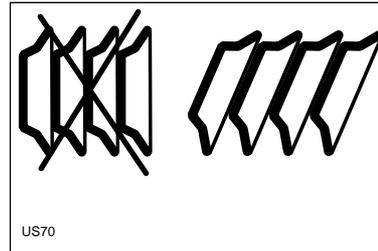
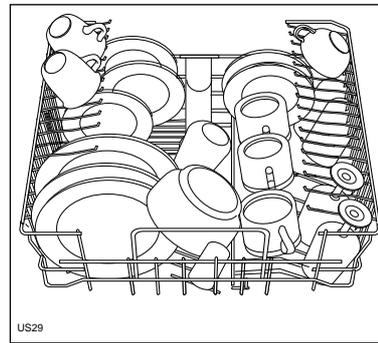
Im Oberkorb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen, Dessertteller bis zu einem Durchmesser von 24 cm eingeordnet.

Wenn Teller in den Oberkorb gestellt sollen, die Teller nach vorne neigen.

Auf und unterhalb der klappbaren Tassenauflagen eingestellte Teile anordnen, damit das Wasser überall gut hinkommt.

Zum Einstellen hoher Teile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen. Wein-, Sekt-sowie Cognacgläser können Sie in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.

In den oberen Geschirrkorb kommen vorzugsweise leichte Gegenstände, wie Plastikschüsseln usw. Beschweren Sie diese Teile mit anderen Geschirrtteilen.



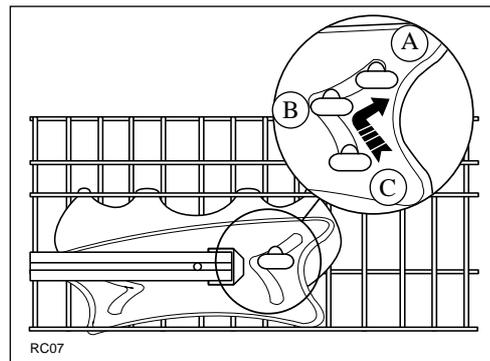
i **Warnung!**
Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprüharme sich frei drehen können.

Höhenverstellung des oberen Korbes

Wenn üblicherweise grosse Teller (mit einem Durchmesser von 27 bis 31 cm) verwendet werden, können sie im unteren Geschirrkorb eingeordnet werden, wobei der obere Geschirrkorb höher gestellt werden muss.

Die Höhenverstellung ist folgendermassen durchzuführen:

1. Ziehen Sie den Korb aus dem Gerät bis in Haltestellung.
2. Heben Sie den Korb vorsichtig nach oben (Position A)
3. Drücken Sie ihn leicht nach unten (Position B)



i In dieser Position wird jedoch das Fassungsvermögen des oberen Geschirrkorbes verringert: es können nur Teller mit einem maximalen Durchmesser von 20 cm eingestellt werden und die erhöhten Tasseneinordnungsfächer sind nicht nutzbar.

Höhenverstellung rückgängigmachen:

1. Heben Sie den Korb vorsichtig nach oben (Position A) und anschließend drücken Sie ihn nach unten (Position C).

! Schließen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.

Nederland Home Product Service (ATAG)

Postbus 249

6920 AE DUIVEN

tel: 0900 - 5550001

fax: 026 - 8821444

België

ATAG België NV

9420 Erpe-Mere

tel: 053 - 806208

fax: 053 - 806057



Postbus 1033 • 6920 BA Duiven • Nederland